

**November 1999**

## Wahl Ein Ausdruck Gottes



Ich stand im Eingang. Allein schon beim Dastehen konnte ich ein Gefühl wahrnehmen. Ich wusste, dass ich hineingehen würde, hatte bis jetzt aber noch keinen Muskel gerührt. Ich genoss diesen Moment und hatte keine Eile mich zu bewegen. Dann trat ich auf die Erste der drei Stufen, die zu einer grossen, hölzernen Tür führten. In dem Augenblick, als ich meinen Fuss aufsetzte, ging die Tür auf und da standen sie. Ihr Lächeln ging ihnen in Allem was sie taten voraus. Ihr zärtliches, liebevolles Lachen war Musik in meinen Ohren. Ich nahm einen tiefen Atemzug und erklomm die letzten beiden Stufen hin zur jetzt offenen Tür. Sie

umarmten mich in einer Art und Weise, wie nur sie es vermochten. Ich war Zuhause und ich fühlte mich wirklich als Mitglied der Gruppe. Ich wusste, ich würde eine Überraschung erleben. Ich war an meinem ganz besonderen Ort. Ich war in meiner vertrauten Taverne des Lichtes, wo mich die Gruppe schon so oft hingeführt hatte. Hier brachten Sie mich hin, wenn sie mir ganz persönlich etwas zeigen wollten. Hier habe ich die Geheimnisse des Universums gesehen. Hier haben sie mir die Schlichtheit von allem, was ist, gezeigt.

Dieses Mal, so erzählten sie mir, brachten Sie mich hierher, um mir etwas aus meinem eigenen Leben zu zeigen. Wir sassen an einem runden Tisch und ergriffen uns alle bei den Händen. Energie lief durch unseren Kreis und plötzlich konnte ich Ereignisse aus meinem eigenen Leben erkennen. Ich fühlte mich ein wenig wie Ebenezer Scrooge und acht Geister, die ihn umringten. Sie zeigten mir meine Wahlen, die ich in meiner Vergangenheit getroffen hatte. Vor allem die Wahlen, von denen ich annahm, sie seien falsch. Es war interessant und ich erinnere mich, dass sie mir aufzeigten, wie Eins zum Anderen geführt hat. Hätte ich mein Leben schon vorher aus dieser Perspektive sehen können, hätte mir dies viel Zeit erspart. Dennoch, ich konnte leicht erkennen, dass ich all diese Erfahrungen, die mir meine Wahlen beschert hatten, brauchte, um meinen Weg zu gehen. Ich fragte wie ich es hätte besser machen können. Hier ist, was sie mir antworteten.

### **Grüsse von Zuhause**

Unsere Wieder-Vereinigung mit Euch ist für uns immer etwas ganz besonderes. Durch die Wahlen, die Ihr getroffen habt, habt Ihr einen Wandel eingeleitet, der durch das ganze Universum widerhallen wird. Wir sind es, die sich in Eurer Gegenwart zutiefst geehrt fühlen. Wir bieten Euch Informationen an, die Euch helfen werden, Euch an Eure eigene Power rückzuerinnern. Die Menschheit wacht auf und strebt nun auf allen Gebieten nach einer höheren Wahrheit. Dieses weltweite Erwachen ist jetzt, durch die Wahlen, die Ihr seither getroffen habt, möglich geworden. Ihr habt das Versteckspiel, das Ihr zuvor festgelegt habt, gewonnen und geht nun zur nächsthöheren Ebene weiter. Dies sind überall in der ganzen Schöpfung aufregende Zeiten. Ihr steht nun an der Schwelle zu Eurer nächsten Entwicklungsstufe. Ihr seid näher daran, als Ihr glaubt. Indem Ihr Euch eine Stufe weiterentwickelt, seid Ihr gleichzeitig ein Vorbild für andere Rassen, es Euch gleichzutun. Aus diesem Grunde sind jetzt aller Augen mit grosser Erwartung auf Euch gerichtet. Ihr werdet mehr geehrt als Ihr verstehen könnt.

## **Spielregeln**

Auf Eurem Spielbrett habt Ihr Bände von Regeln aufgeführt, die Euch helfen Eure Existenz zu definieren. Das Spiel war ein Mittel des Schöpfers, der ihm erlaubt, die Definition der biologischen Form zu begreifen, und zwar hinter dem Schleier, der Euch wahrhaftig vergessen lässt, dass Ihr selbst der Schöpfer seid. Aus unserer Sichtweise könnt Ihr den Humor erkennen, der darin liegt, dass Ihr versucht, sogar für den Schleier eine Definition zu finden. In der Schlichtheit von Zuhause gibt es keine festgelegten Definitionen oder Regeln. Dies war am Anfang sogar die ursprüngliche Absicht des Spiels. Es waren Eure von Euch selbst festgelegten Spielregeln, welche die Suche nach Definitionen startete. Wir sagen Euch, es gibt nur eine Regel, die Ihr anfangs für das Spiel niederschriebt:

### **In allen Dingen wird es freie Wahl geben**

Es ist die freie Wahl, die gestattet, dass alle Aktionen auf dem Spielbrett es der Energie des Universums gleichzutun wollen. Diese vorrangige Anweisung sorgt dafür, dass das natürliche Gleichgewicht während des Spieles aufrecht erhalten wird. Ihr habt die Wahl in allen Dingen.

### **Festlegung der Kontrakte**

Eure ganze Umwelt ist ein Ergebnis Eurer Wahlen. Vor jeder Wiedergeburt habt Ihr Verträge für Euch niedergeschrieben und Lektionen für Euch festgesetzt. Ihr habt Leute gebeten, Rollen zu übernehmen, die Euch die Möglichkeit bieten, etwas zurückzuzahlen oder aber auch Karma anzusammeln. Ihr habt viele Kontrakte niedergeschrieben, jedoch gibt es nur eine einzige Regel für das Spiel. Deshalb sind alle Verträge nur scheinbare Verträge, bis Ihr sie auf das Spielbrett holt. Es ist die Wahl, die die Kontrakte zur Ausführung kommen lässt. Alles, was Ihr erlebt, ist ein direktes Ergebnis der Wahlen, die Ihr getroffen habt.

### **Ersatzpläne—Alternativkontrakte**

Weil Ihr Euch dieser Regel bewusst ward, als Ihr diese Kontrakte niederschriebt und weil Ihr wusstet, dass der Schleier sehr wirkungsvoll ist, habt Ihr Euch Ersatzverträge ausgedacht. Oft kommt Ihr auf eine unerwartete Weise mit diesen Ausweichplänen in Berührung. Es geschieht recht häufig, dass eine Frau in ihrem Vertrag festlegt, Mutter und Vorbild für ein kleines Mädchen zu sein. Doch im letzten Augenblick wird der Vertrag nicht erfüllt. Vielleicht ist es sogar die Wahl des Kindes selbst, die die Erfüllung des Vertrages verhindert. Oft werden diese Verträge durch die Ausweichpläne erfüllt und die Frau mag sich in einer Situation wiederfinden, in der sie eine zweite Ehe mit einem Mann eingeht, der eine kleine Tochter hat, zu der sie sich besonders hingezogen fühlt. In diesem Fall wird der Vertrag, ein Vorbild zu sein, durch den Ausweichplan erfüllt. Oftmals schliesst der Ersatzkontrakt auch die Geburt eines Enkelkinds mit ein, um den ursprünglichen Vertrag zu erfüllen. Es kommen viele Möglichkeiten in Frage, da Ihr sehr erfinderisch seid, wenn Ihr diese Rollen niederschreibt. Es ist wichtig, sich zu erinnern dass Eure Wahlen niemals verurteilt werden. Dies ist für Euch Menschen häufig schwer zu verstehen, aber so ist es.

### **Vorprägung gegen Vorbestimmung**

Wenn Ihr Eure Rollen festlegt, so wählt Ihr oft ganz bestimmte Gebiete, die zu durchlaufen Ihr in einem jeden Abschnitt des Spieles wünscht. Dies ist die Vorprägung, die Ihr oft aus vorangegangenen Leben in jedes neue Leben mitbringt. Manchmal kommt Ihr mit einer Lektion, die besonders schwierig oder schmerzhaft war oder auch eine, in der viel karmische Schulden angesammelt wurden. Alle Eure gemeisterten Eigenschaften stehen Euch zur Verfügung, solltet Ihr diese zu wählen wünschen. Dies sind die Gründe, warum Ihr Euch oft Leben auf Leben in ähnlichen Situationen und Lektionen wiederfindet. Oftmals wird dies für Vorbestimmung

gehalten. Es gibt keine Vorbestimmung, denn alles unterliegt der freien Wahl. In der Regel seid Ihr lediglich durch die Niederschriften Eurer eigenen Kontrakte vorgeprägt.

## **Vergangene Leben – eine hilfreiche Sichtweise**

Diese Vorprägung besteht in jedem Leben; Ihr geht immer und immer wieder die gleichen Beziehungen ein, solange bis Ihr die Lektion gelernt habt, die Ihr Euch vorgenommen habt. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie es kommt, dass Ihr immer wieder und wieder in der gleichen Situation seid und doch ist es so. Hierbei kann es sehr hilfreich sein, wenn Ihr Eure vergangenen Leben nach Hinweisen durchschaut, welche Euch die Vorprägungen aufzeigen, die Ihr Euch mit auf Euren Weg genommen habt. Doch obwohl vergangene Leben hilfreich Verhaltensmuster aufzeigen, ist es ebenso wichtig zu wissen, dass jede Lektion ihre festen Wurzeln in den Erfahrungen der jetzigen Inkarnation hat. Alles, was Ihr benötigt, um in die nächsthöhere Ebene aufzusteigen, findet Ihr in Eurem derzeitigen Leben. Nehmt die Information aus vergangenen Leben, um Verhaltensmuster anzuschauen, die sich durch mehrere Leben ziehen. Auch wenn Ihr den Ursprung des Musters in einem vergangenen Leben findet, erinnert Euch daran, dass Ihr ebenfalls die Erfahrungen des jetzigen Lebens aufarbeiten müsst, damit eine Veränderung eintreten kann. Es besteht immer eine direkte Beziehung zwischen Lernaufgaben und Erfahrungen in dem derzeitigen Leben.

## **Die Wahl liegt bei Euch**

Innerhalb Eurer Lebenserfahrungen seht Ihr, dass Ihr in bestimmten Abschnitten vorgeprägt seid. Wir sagen Euch, dass Ihr trotz Eurer Vorprägung vollkommen freie Wahl habt, wo Euch jedes Eurer Leben hinführen wird. All diese Samen wurden sicher zu Beginn einer jeden Inkarnation in Euch eingepflanzt. Die Polarität verstärkt jeweils Eure entgegengesetzten Fähigkeiten und wir sehen Euch, Euch für den einen oder anderen Weg entscheiden. Oft findet Ihr Euch zu Dingen hingezogen, für die Ihr keine augenscheinliche Erklärung habt und wir sagen Euch, das ist so, weil Ihr Euch dieses Spielfeld ausgesucht habt, auf dem Eure Wahlen zur Entfaltung kommen. So auch im Falle jenes Mannes, der sich ständig am Meeresufer wiederfindet. Das Meer ist das Spielfeld seiner Wahl. Von hier aus mögen ihn seine Wahlen zu der Rolle eines Kapitäns auf einem stattlichen Dampfer führen, oder aber auch zu der eines Obdachlosen, der in den Docks Unterkunft findet. Wir möchten Euch daran erinnern, dass wir nicht beurteilen welche Rollen Ihr Euch aussucht. Alle Wahlen werden geachtet. Die einzige Frage, die es zu klären gilt, ist: welche Rolle eignet sich am Besten, um Eure Lektionen zu lernen? Es ist jederzeit möglich, die Rollen zu wechseln, solltet Ihr deren jeweilige Umstände nicht mögen.

Ein anderes Beispiel dieser festgelegten Rollen in Aktion ist die einer jungen Frau, die eine Erfahrung wählte, die Ihr als Kindesmissbrauch bezeichnet. Während ihrer Zeit auf dem Spielbrett ist die männliche Energie zu dominant und die Weibliche wird nicht unterstützt. Jene, die sich für solche Rollen einschliesslich der des Missbrauchs entschieden haben, wollten das Pendel des menschlichen Werdegangs weit auf eine Seite ausschlagen lassen. Es sind viele, die sich während dem jetzigen Spiel für genau diese Lebenslektion entschieden haben. Durch diese grosse Anzahl Menschen wurde viel bewirkt. Eine direkte Auswirkung dieser Anstrengungen ist, dass es der weiblichen Energie jetzt möglich geworden ist, wieder auf den Planeten zurückzukehren. Dadurch wird das Gleichgewicht hergestellt, das für die weitere, sich im Gange befindende Entwicklung notwendig ist. In dem Falle jener Frau wurden die Rollen festgelegt und die Spieler erfüllten ihren Teil gut, aber es war ihre freie Wahl, die den Ausgang des Spieles bestimmte. Sie wählte in ihrem Kontrakt zu stehen und durch ihre Erfahrung des Missbrauchs der gesamten weiblichen Energie auf diesem Planeten zu helfen, ausbalanciert werden zu können. Heute hat diese Frau die weitere Wahlmöglichkeit, entweder in ihrem Ärger zu verweilen und damit ihre Energie weiter runterziehen zu lassen, oder aber ihre Erfahrungen zu benutzen um weiterzukommen und anderen zu helfen ihr Gleichgewicht zu finden.

Ein weiteres Beispiel für Vorprägung ist das eines Mannes, der sich in der Rolle eines Richters widerfand, der drei Inkarnationen zuvor sehr harte Urteile fällte. Für sein nächstes Leben wählte er sich wiederum eine ähnliche Rolle aus, in der er aber diesmal andere Wahlmöglichkeiten ergreifen wollte, nur um erneut Opfer seines Egos zu werden, das wieder der Lektion des Mitgefühls auswich. In der darauffolgenden Inkarnation befand er sich ein weiteres Mal in ähnlichen Umständen. Dieses Mal, in diesem Leben, führten ihn seine Wahlen in eine andere Richtung und er fand sich auf der anderen Seite des Gerichtssaales vor, als Empfänger eines sehr harten und ungerechten Urteils. Dies ist ein Mensch, der eine Vorprägung rund um das Gesetzeswesen hat. Die entgeltliche Entscheidung, auf welcher Seite er sich wiederfindet, ist seiner Wahl überlassen, die er während seines Aufenthaltes auf dem Spielbrett trifft.

Einer, der eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Menschheit spielte, nämlich Hitler, hatte ebenso die Wahl. Er kam mit der Vorprägung, ein Führer zu sein, der eine tiefgreifende Auswirkung auf das Spiel und den Fortschritt der Menschheit haben würde. Wie er diese Vorprägung nutzte, war eine Wahl, die er auf dem Spielbrett traf. Es stand ihm genauso die Möglichkeit offen ein Führer zu werden, der alle Menschen auf dem Spielbrett in ein Zeitalter führte, in der jeder Einzelne zu seiner eigenen Power finden würde. Anstelle dessen unterlag er seinem Ego und sein Weg führte ihn in genau die entgegengesetzte Richtung. Es ist wichtig festzuhalten, dass alle seiner Handlungen, egal in welche Richtung, den gleichen, endgültigen Effekt hervorgebracht haben würden. Letztendlich standen die Menschen zu ihrer eigenen Power, weil er ihnen klar die Folgen dessen aufzeigte, was passierte, wenn sie diese Power abgaben.

Viele, die heutzutage in Gefängnissen sitzen, haben gleichfalls die Vorprägung, grossartige Mitspieler auf dem Spielfeld zu sein. Ihre gegenwärtigen Lebensumstände sind genau, wie die Eurigen, ein direktes Ergebniss der auf dem Spielfeld getroffenen Wahlen..

### **Die Wahl weiterzukommen**

Ihr befasst Euch oftmals Leben auf Leben mit ähnlichen Themen. Dies ist eine Art Hilfestellung, die Ihr festgelegt habt, um diese spezielle Eigenschaft zu meistern. Bitte beurteilt Euch nicht ungerecht, wenn wir Euch mitteilen, dass es ganz normal für Euch ist, die selben Erfahrungen in vielen Leben zu durchlaufen, bevor Ihr die Wahl trefft, die Euch erlaubt weiterzukommen. Auf der niedrigeren Schwingungsebene, von der Ihr Euch gerade weiterentwickelt, war es nichts Ungewöhnliches ganze Leben zu verbringen, ohne je das auf der Hand liegende Thema anzuschneiden. Durch Eure Wahl als Kollektiv ändert sich dies nun. In vielen von Euch verändert sich die Energie mit einer erstaunlichen Geschwindigkeit. Aus diesem Grunde sind wir so ungemein stolz auf Euch. Es lag ebenso in Eurer Wahl, fortzugehen und nach Hause zurückzukehren, ohne Euch je mit den Gegebenheiten zu befassen, die Ihr Euch für Euch selbst vorgenommen habt. Wir fühlen uns aufrichtig geehrt, so viele unter Euch ansprechen zu können, die wählten unerschrocken auf ihrem Weg weiterzugehen. Es sind Eure Wahlen, die die menschliche Weiterentwicklung wahr werden liessen. Versteht, dass jede einzelne Wahl Euer Geburtsrecht ist und auch der wichtigste Ausdruck des Schöpfers innerhalb biologischer Form.

### **Die Wahl zur Unterlassung**

Es mag Euch überraschen zu hören, dass die Mehrheit aller Wahlen auf dem Spielbrett durch Unterlassung getroffen wird. Ihr habt ein physikalisches Gesetz, das diesen Punkt veranschaulicht. Es besagt ganz einfach, dass ein Körper in Bewegung dazu neigt, immer in Bewegung zu bleiben. Jeder Aspekt Eures Lebens kann durch Wahl verändert werden. Die freie Wahl auf dem Spielbrett ist die direkte Verbindung zu Eurem Höheren Selbst und deshalb bringt sie Eure ganze Power zum Ausdruck. Ein weiterer Teil des Spieles ist der Schleier, den Ihr zu tragen angenommen habt und der Euch so oft abhält alle Eure Wahlen zu erkennen. Dies ist die Schwierigkeit, die so viele erfahren. So viele Male glaubt man nicht, dass man wirklich eine Wahl

hat und so wird eine Wahl durch Unterlassung getroffen. Ein Körper in Bewegung bleibt in Bewegung, unbeeinflusst durch Eure persönliche Wahl. Vertraute, gewohnte Situationen behindern auf ähnliche Weise die Wahl. So gesehen haben viele Menschen Widerstände gegen Heilung, da sie mit dem Schmerz vertraut sind, und auch Ihr seid möglicherweise einer Wahl gegenüber abgeneigt, die Veränderungen mit sich bringt.

Bitte verwechselt diese Themen nicht mit Platz einräumen für Spirit in Eurem Leben durch Synchronizität. Eine synchronistische Lebensweise ist eine Wahl für sich. Eure Aufgabe ist es, Eure eigene Power zu erhalten solange Ihr hier auf Erden seid. Einmal mit dieser Power verbunden, werdet Ihr sie dazu verwenden, Euch auf dieser Seite des Schleiers ein Zuhause zu erschaffen. Dies kann nur erreicht werden, indem Ihr Euer Herz bei Euren Wahlen sprechen lasst. Dies ist das Geschenk. Dies ist das Geschenk, dass Euch mit Eurem Höheren Selbst und Eurem Zuhause verbindet. Wir empfehlen Euch dringend, diese Verbindung zu benutzen.

### **Erinnerungen auf Zell-Ebene —-die Urangst**

Alle Erfahrungen auf dem Spielbrett sind in Eurem Körper auf Zell-Ebene gespeichert. Diese Speicher sind der Teil von Euch, in dem die Vorprägungen enthalten sind. Dies ist der Grund warum oft Wahlen getroffen werden, die scheinbar im Gegensatz zu Eurem menschlichen Leben stehen. Viele von Euch erfahren dies momentan als Ur-Angst von Atlantis. Nachdem Ihr jetzt anfangt, Eure eigene Power anzunehmen, kommt eine tiefsitzende Angst in Euch hoch, die Euch an Zeiten erinnert, als Ihr das letzte Mal eine solche Power innehattet. Die Zerstörung von Atlantis war notwendig zur Reinigung, doch es hinterliess in vielen von Euch eine starke Erinnerung auf Zell-Ebene, die bis heute erhalten geblieben ist. Die zellulären Strukturen in Euch speichern nicht nur die Vorprägungen aus vorangegangenen Erfahrungen, sondern auch aus all Euren Inkarnationen. Wenn Ihr durch mehrere Leben hindurch an diesem Thema gearbeitet habt, dann gibt es möglicherweise starke Widerstände in Euch damit fortzufahren. Gewöhnlich taucht dies als unerklärbare Angst in Euch auf. Es gibt einen Unterschied zwischen diesen zellulär bedingten Ängsten und dem Wissen aus Eurem Herzen. Versteht bitte, dass jedwede Angst nur das Fehlen von Wissen darstellt. Findet das fehlende Wissen und geht dann, durch die Wahlen aus dem Herzen heraus, einen Schritt weiter. Aus Angst heraus eine Wahl zu treffen war der Weg in der alten Energie.

### **Das Geheimnis des Spiels**

Das Leben hinter dem Schleier macht Euch glauben, dass es Wahlen gibt, die richtig sind und Wahlen, die falsch sind. Das grosse Geheimnis des Spiels besagt, dass es keine falschen Wahlen gibt. Jede Wahl gibt Euch über Euch selbst Auskunft, dies liegt in der Natur des Spieles. Folgt Eurem Herzen und lasst die Suche nach Leidenschaft in Eurem Leben Euch den Weg zeigen. Denkt daran, dass es keine falsche Wahl gibt. Ihr erhaltet lediglich eine Rückmeldung. Tut, als ob Ihr der Schöpfer seid, der das Spiel spielt, schöpft alle Erfahrungen aus und genießt die Reise. Denn das ist Eurer wahres Erbe. Und vor allem erinnert Euch, dass jedwede Realität nur eine winzige Wahl von Euch entfernt ist. Solltet Ihr nicht Leidenschaft und Freude in Eurem Leben erfahren, dann bitte wählt noch einmal.

Viele von Euch, die unsere Botschaft lesen und hören, sehen sich nicht in dem gleichen Licht wie wir Euch sehen. Wir sagen Euch, Ihr habt gewählt die Schwingungen des Lichtes zu verbreiten. Sogar diejenigen unter Euch, welche denken, sie unternehmen überhaupt nichts, atmen mit jedem Atemzug eine höhere Wahrheit aus. Ihr verbreitet das Licht mit jedem Wort, das Ihr aussprecht. So habt Ihr den Titel des Lichtarbeiters für Euch erwählt. Dies ist eine ausgewählte Bezeichnung, die gerne allen gegeben wird. Obwohl sie an alle ausgegeben wird, sind es doch nur ein paar Wenige, die tatsächlich diese Arbeit machen. Ihr seid diese Wenigen. Ihr seid die Vorboten des Lichtes, und wir sind es, die sich geehrt fühlen in Eurer Gegenwart zu sein.

Dies ist eine Zeit, in der Spirit Euch liebevoll stubst, vorwärts zu gehen. Handlung ist der Katalysator, der alle Wahlen in Bewegung setzt. Spürt den Ruf und folgt ihm jetzt. Es ist an der Zeit. Es ist jetzt an der Zeit Euch Euer Zuhause auf dieser Seite des Schleiers zu erschaffen. Eure Wahlen haben dies ermöglicht und nun fangt Ihr an, dies zu verwirklichen. Für die Liebe, die wir für Euch als Teil dieser grossen Familie empfinden, gibt es in Eurer Welt keine Worte. Seid Euch bewusst, dass wir für alle da sind, die uns suchen. Es ist uns eine grosse Ehre, Euch während Eurer Zeit der Weiterentwicklung mit Informationen zu dienen. Wir umarmen jeden Einzelnen von Euch, wenn Ihr es erlaubt. Wir danken Euch für diese Gelegenheit. Wir bitten Euch in Liebe, Euch mit gegenseitigem Respekt zu behandeln, Euch gegenseitige Unterstützung zu geben und gut zusammenzuspielen.

—Die GRUPPE

Diese Botschaft wurde auf einem langen Flug nach Holland vervollständigt. Als diese Informationen durchgegeben wurden, wurde ich mir meiner Wahlen bewusst, die ich bisher getroffen habe und die ich nun im Begriff war zu machen. Meine Leidenschaft in meiner jetzigen Rolle ist, unsere weltweite Familie durch diese Informationen zusammenzubringen. Ich habe während meiner Zeit hier auf Erden eine Menge Rollen angenommen und in den Meisten habe ich es nicht geschafft, meine Leidenschaft zu finden.

Barbara und ich unterhielten uns am Tag zuvor. Sie hatte gerade ein Lotterie-los gekauft und wollte die Gewinnzahlen nachschauen. Natürlich rief das eine Diskussion hervor, was wir mit dem Geld anfangen würden. Ich brauche Ihnen wohl nicht sagen, dass wir diese Art von Diskussion schon des Öfteren geführt haben. Dieses Mal aber war es anders. Dieses Mal erkannten wir beide, dass, sollten wir gewinnen, wir genau das machen würden was wir schon jetzt taten. Was für eine grosse Erkenntnis für mich! Dies ist meine Leidenschaft.

Während ich diese Informationen aufschreibe, wirkt die Gruppe manchmal in einer Art und Weise auf mich ein, die mir erst hinterher bewusst wird. Dieses Mal aber merkte ich es sofort. Während ich dies schrieb zeigten sie mir, dass viele meiner Wahlen mich bis hierher gebracht haben. Viele der Dinge, von denen ich annahm sie seien falsche Wahlen gewesen, haben in Wirklichkeit nur die Weichen für meinen weiteren Lebensweg gestellt. Viele Male hörte ich nicht auf das Feedback, das mir meine Wahlen gaben, aber das bedeutete bloss, dass ich in der Regel meine Wahlen noch einmal zu durchlaufen hatte. Es sind erst vier Jahre vergangen, seitdem ich anfang zuzuhören. Dies war der Zeitpunkt, als all diese Dinge für mich begannen. Wenn ich in der Zeit zurückreisen könnte, um mir selbst eine Botschaft zu bringen, würde ich zu mir sagen, dass ich viel näher an meiner Leidenschaft und an meiner Freude gewesen bin, als ich damals dachte. Es war nur eine kleine Veränderung, die die Pforten für mich aufgehen liess.

Erlaubt mir, diese Botschaft mit allen von Euch zu teilen. Ich weiss, dass viele von Euch an früher getroffenen Wahlen und an den Umständen, in denen Ihr Euch nun befindet, zweifeln. Ehrlich gesagt, Ihr seid viel näher am Ziel als Ihr denkt. Solltet Ihr fühlen, dass Ihr in einer Sackgasse gelandet seid und nicht sicher seid, was Eure Leidenschaft ist, dann habt den Mut, noch einmal zu wählen.

Liebevolle Umarmungen und ein zärtlicher Stubser

Steve Rother

Hüter des Schwertes

### **~Zentrieren~**

Seid für einen Augenblick still. Zentriert Eure Energie und fühlt die Ruhe in Euch einkehren, während Ihr Euch auf die wundervolle Reise vorbereitet, die vor Euch liegt. Erlaubt Euren

Geistigen Führern, Euch auf die bevorstehende Reise zu begleiten. Seid offen für alle Möglichkeiten. Es ist nun an Euch, darum zu bitten.

### **~Die 'Beacons of Light' - Meditation~**

Atmet entspannt ein und aus. Fühlt die Energie, wie sie durch den Scheitel Eures Kopfes einfließt und sich mit jedem Atemzug in Eurem Körper weiter ausdehnt. Seht Eure Geistigen Führer, wie sie sich für Eure anstehende Reise zu Euch gesellen. Spürt, dass sie hinter Euch sind, genau über Eurer Schulter. Ihr mögt sie vielleicht nicht sehen aber Ihr könnt sie dort spüren. Fühlt, wie sie in Euer persönliches Schwingungsfeld kommen und es stärken. Ihr erfahrt ein Vertrauen zu Euch selbst, wenn sie auf diese Art und Weise bei Euch sind.

Eure Führer berühren Euch an Eurer Schulter, so wie sie es schon viele Male zuvor getan haben. Das bedeutet, dass sie Eure Aufmerksamkeit auf etwas lenken möchten, von dem sie wollen, dass Ihr es wahrnehmt. Wenn Ihr aufschaut, seht Ihr einen Pfad, der noch vor einem Augenblick nicht da war. Sie möchten, dass Ihr weitergeht, nachdem Ihr einen ersten Schritt auf diesen Pfad getan habt. Während Ihr auf dem Weg voranschreitet, merkt Ihr, dass Ihr nicht alleine seid, obwohl Ihr jedesmal wenn Ihr schaut, niemanden sehen könnt.

Hinter der nächsten Ecke erweitert sich Euer Blickfeld und der Weg wird zu einer Strasse. Auf der linken Seite dieser Strasse befindet sich ein Gebäude, mit einer Veranda, die um das ganze Haus herumführt. Leise Musik tönt von diesem Platz herüber. Zwei grosse, hölzerne Türen wirken sehr einladend auf Euch, als Eure Führer Euch sanft zu der Ersten der drei Stufen stossen. Während Ihr die Treppen hochsteigt, bemerkt Ihr auf einmal, dass keine weiteren Häuser an der Strasse stehen. In diesem Augenblick gehen die Türen auf, so, als ob Ihr erwartet worden wäret. Ein grosser, stämmiger Mann schaut hinter der Theke auf, als Ihr eintretet. Er lächelt Euch an und lacht in einer sanften, liebevollen Art und Ihr fühlt Euch sicher. Sein Lächeln erfüllt den ganzen Raum mit Licht. Sein Lachen bringt die Energie wieder ins Gleichgewicht und Ihr fühlt Euch auf der Stelle sehr geborgen, in der Tat, Ihr fühlt Euch ganz wie Zuhause.

“Wir haben auf Dich gewartet. Wir freuen uns, dass Du endlich kommst,” sagt er mit einem sanften Lächeln, dass jedes seiner Worte begleitet. Als Ihr Euch in dem Raum umschaute, seht Ihr mehrere stabile, hölzerne Tische und Stühle. In der Mitte des Zimmers ist ein grosser, runder Tisch mit zwölf Stühlen. Am äussersten Ende des Zimmers befindet sich eine Tür. “Wo bin ich,” fragt Ihr. Jetzt lacht er laut auf und sagt: “Es ist komisch, dass Du Dich nicht hieran erinnern kannst. Du bist schon oft hier gewesen.” Er steht aufrecht und in voller Grösse vor Dir und sagt mit grossem Stolz: “Dies ist die Taverne des Lichtes. Willkommen Zuhause.” Sein Lächeln ist nun so stark, dass es den ganzen Raum mit einem sehr hellen weissen Licht erfüllt. Ihr bemerkt, dass das Licht, obwohl es sehr hell ist, Euch nicht in den Augen schmerzt. Im Gegenteil, dieses Licht erfüllt Euch mit Kraft.

In diesem Augenblick geht die Tür am Ende des Zimmers auf und Ihr seht acht Freunde eintreten, die Euch bekannt vorkommen. Ihr könnt Euch nicht genau an ihre Namen erinnern, aber Ihr wisst, dass ihr sie gut kennt. Als sie näher kommen, beginnt Ihr eine Energie in Euch zu spüren, die so stark ist, dass sie Euch erstrahlen lässt. Die Liebe, die Ihr für diese Leute empfindet, ist unbeschreiblich. Sie umarmen Euch der Reihe nach, und der Mann hinter dem Tresen kommt hervor, um Euch eine entsprechende Umarmung zu geben. “Jetzt, da wir alle anwesend sind, wird es Zeit für eine besondere Überraschung.” Der ältere Mann mit dem weissen Bart hebt seinen Finger und deutet auf den runden Tisch in der Mitte des Raumes. Eine Stille breitet sich im ganzen Raum aus, als Ihr zu dem Tisch geht. Nachdem alle Platz genommen haben, teilen sie Euch mit, dass dies ein ganz besonderer Anlass ist. In diesem Augenblick könnt Ihr in der Mitte des Tisches einen dreidimensionalen Film sehen. Es ist ein Film über Eurer Leben und Ihr seid die Hauptperson. Eine engelshafte Frau spricht mit sanfter Stimme für die ganze Gruppe: “Nachdem jetzt Deine Zeit auf dem Spielbrett verlängert wurde, möchten wir Dir nun Werkzeuge zeigen, die Du die ganze Zeit bei Dir hattest, dessen Du Dir aber nicht bewusst warst.” “Doch lasst uns zuerst ein wenig zurückgehen und Dir Deinen Spielplan bis hierher aufzeigen.” Das Hologram auf dem Tisch beginnt, Euch einige Eurer

vergangenen Leben vorzuführen. Ihr schaut zu, während die Gruppe Euch etwas von Euren vorangegangenen Leben erzählt, von denen sie meint, dass Ihr darüber Bescheid wissen solltet.

---

---

“Nun werden wir Dich zu denjenigen Wahlen hinführen, die Du in diesem Leben getroffen hast.”

Für ein weiteres Mal beginnt der Film Euch einige der Wahlen zu zeigen, die Ihr im jetzigen Leben getroffen habt und der daraus resultierenden Umstände. Schaut einen Augenblick zu.

---

---

“Nun lasst uns Dich auf eine letzte Reise mitnehmen, die Dir einige jener Möglichkeiten aufzeigen wird, die auf Dich am zukünftigen Wegesrand warten mögen:”

---

---

Jetzt kommt Ihr in das Zimmer zurück und ein Gefühl des Vertrauens und Friedens erfüllt Euch. Ihr seht Euch in der Runde um. Sie haben ein warmes Lächeln für Euch und Funken dieses sanften Lichtes gehen von ihren Augen aus. Solch eine Liebe ruft angenehme Erinnerungen in Euch wach, und Eure Augen füllen sich mit Tränen, weil Euch diese Gefühle immer erhalten bleiben werden.

“Die Liebe, die wir für Dich empfinden ist viel, viel stärker als wir bisher in der Lage waren, Dir zu zeigen.” “Der Schleier erlaubt Dir nur, einen kleinen Ausschnitt dessen zu sehen, wer wir wirklich sind und wie sehr wir Dich lieben.” “Wisse und vertraue, dass wir immer für Dich da sein werden.” Damit erheben sie sich alle, um Abschied zu nehmen. “Du trägst die Saaten des Lichtes aus dieser Taverne hinaus zu allen denen Du begegnen wirst.” “Biete Dein Lächeln und liebevolles Lachen allen an, die bereit sind, es anzunehmen.” “Sei Dir der Wahlen bewusst, die Du machst und treffe sie in vollstem Vertrauen, denn wir sind immer bei Dir.”

Dann steht Ihr in Eintracht zusammen und die Gruppe umarmt Euch in einer Art und Weise, wie nur sie es vermag. Als Ihr aus der Vordertür der Taverne tretet, seht Ihr, dass die Strasse jetzt voller Gebäude und Leben ist. Es ist eine Szene aus Eurer Heimatstadt und Ihr wisst ganz genau, dass Ihr dort seid, wo Ihr Eure Reise begonnen habt. Wenn Ihr jetzt in Euer Bewusstsein zurückkehrt, fühlt Ihr Euch anders. Es ist jetzt eine Zuversicht in Euch, die Euch wissen lässt, dass alles in bester Ordnung ist und dass Ihr auf dem richtigen Weg seid. Jedesmal, wenn Ihr an einem Spiegel vorbeikommt, lächelt Ihr hinein. In einem solchen Moment erblickt Ihr in Euren eigenen Augen das kurze Aufleuchten des Lichtes, das Euch an Zuhause und an die Taverne des Lichtes erinnert und ein Lächeln steigt aus Eurem Inneren empor.

Und so sei es

**Copyright Hinweis:**

**Copyright 2000-2013 Lightworker. [www.espavo.org](http://www.espavo.org)** Diese Information soll verbreitet werden und dies mag jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen erfolgen: Die Verwendung dieses Materials zeigt, dass der Nutzer mit folgenden Bedingungen einverstanden ist: 1. Der Hinweis Copyright 2000 – 2009 Lightworker – [www.espavo.org](http://www.espavo.org) wird dem veröffentlichten Material hinzugefügt. 2. Der Nutzer stimmt zu das alle Rechte, einschließlich der Rechte an Übersetzungen verbleiben im Eigentum von Lightworker. Wenn Sie dieses Material übersetzen, behalten wir uns das Recht vor diese Übersetzung auf der



*Lightworkerinternetseite weiter zu verwenden – unter Hinweis auf Sie den Übersetzer, um sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen über die Gruppe können auf <http://espavo.org> gefunden werden.*